

# Freiheitliche Studenten

## (Wahlplattform: FSI-RFS-LLSt)

### Vorstellung:

Falls Du einen Bekannten bei einer anderen wahlwerbenden Fraktion hast, der Dir erklärt hat, die FREIHEITLICHEN STUDENTEN opfer-ten nach wie vor Odin kleine Kinder, tränken Met bis keiner mehr von ihnen steht und tragen mit Vorliebe Bärenfelle und rote Vollbärte und dazu passend einen Helm mit Hörnern auf dem Kopf - alles nicht wahr! Dein guter Freund hat zu viel

Hägar gelesen.

Wir, die FREIHEITLICHEN STUDENTEN an der TU Graz, verstehen uns viel mehr als bürgerliche Alternative zu linken, meinungskonformen und am Zeitgeist dahindümpelnden Gruppierungen, betrachten die TU nicht als Spielwiese für tagespolitischen Hickhack, so wie es im Zentralaus-schuß üblich ist, und sehen die Vernunft des Handelns als oberste Maxime!

### Fragen der Redaktion:

#### Warum kandidiert ihr?

Um eine allgemein gesellschaftspolitische Note in unserem Sinne auf der Hauptausschußebene der Technik einzubringen und damit die Arbeit im HA durch engagierte Oppositionspolitik kontrolliert wird (z.B. undurchsichtige Verteilungen Deines ÖH-Beitrages). Außerdem: Man bedenke nur, daß sonst keine ernstzunehmende bürgerliche Fraktion für die TU arbeitet.

#### Was habt ihr in den vergangenen Jahren getan?

Viel! Insbesondere die we-

nig beachtete und kaum honorierte „Knochenarbeit“ in den Gremien wie Institutskonferenzen, Fakultätsvertretungen, Studienkommission u.v.a.m. Aber das erscheint natürlich alles lächerlich im Vergleich zu Regenbogenplakaten mit weltbewegenden Pauschalforderungen á la „Prüft die Prüfer“ oder „Das Sparpaket ist unsozial“.

Eine Mitarbeit im Hauptaus-schuß war uns leider deswegen nicht möglich, da bei der letzten Wahl viele Kolleginnen und Kollegen den leeren Versprechungen auf den bunten Plakaten mancher Fraktionen auf den sprichwörtlichen Leim gingen und das Kreuzerl in die

falsche Spalte setzten.

#### Was ist euer Beitrag zur Neuorganisation der TU?

Wir werden auch weiterhin in den oben erwähnten, studienrelevanten Gremien aktiv mitarbeiten und so einen konstruktiven Beitrag zur raschen Einführung des UOG 93 leisten.

#### Gibt es Fraktionen, mit denen ihr euch keine Zusammenarbeit vorstellen könnt?

Prinzipiell nein, die Ausgrenzer sind woanders zu finden (vgl. Aufruf zur Intoleranz gegenüber andersdenkenden seitens einer nicht wei-

ter ernst zu nehmenden linken Fraktion). Voraussetzung für eine fruchtbringende Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen ist jedoch deren ernsthafte Auseinandersetzung mit den Problemen der Universität und deren Studenten.

#### Gibt es eine weltanschauliche Übereinstimmung mit einer politischen Partei?

Im Gegensatz zu manch anderen Fraktionen verschanzen wir uns nicht hinter mehr oder weniger täuschenden Tarnnamen, sondern stehen zu unserer weltanschaulichen Nähe zur freiheitlichen Bewegung!